

Austria-Lexikon bzw. -Forum online

Das Austria-Forum ging heute offiziell online. Die österreichische Internet-Enzyklopädie soll weiter gehen als Wikipedia.

Rund 100.000 Dokumente sind zum Start bereits online, das System nutzt multimediale Möglichkeiten und greift auf verschiedenste Datenquellen zu. Beheimatet ist das Lexikon an der TU-Graz, wo es gestern auch präsentiert wurde. Die TU-Graz steht ihrem 200-Jahres-Jubiläum bevor und nutzt diese Gelegenheit auch für einen öffentlichen Beitrag.

Insidern wird die Ähnlichkeit zu AEIOU auffallen, das auch inhaltlich integriert wurde. Dieses Angebot wurde mangels Finanzierung eingestellt und lebt nun in dem Austria Lexikon wieder auf. Auf die Wissenschaftlichkeit wurde in weiten Teilen des Austria-Forum wert gelegt - es ist zitierbar aufgebaut und wird redaktionell streng gepflegt.

So rot-weiss-rot das Lexikon auch ist, es ist im Sinne der politischen Bildung in einem europäischen Kontext gewidmet. Nationalismus ist hier fehl am Platz, melden die Initiatoren. Die neue Enzyklopädie ist bis 2017 finanziell abgesichert, vorwiegend die TU-Graz sorgt für den Betrieb.